

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 131.

Freitag, den 8. Juni 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtverordneten werden auf

Freitag, den 8. Juni l. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in den Bürgeraal des Rathhauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung des Herrn Stadtbauraths Frobenius.
2. Aenderung des Fluchtlinienplanes für den Distrikt „Weinreb.“
3. Bauliche Aenderung eines Aufzuges im Theatergebäude.
4. Vorlage betreffend die Neupflasterung der Moritzstraße.
5. Auswahl des Bauplatzes für eine 2. Realschule.
6. Ein Baugesuch, betr. die Errichtung eines Wirtschafts- und Lustkur-Gebäudes an der Marstraße.
7. Vorlage betr. Aenderung der Hundesteuer-Ordnung.
8. Uebertragung von im Vorjahr genehmigten aber noch nicht verausgabten Etatsposten auf das Jahr 1900.
9. Verkauf von Feldwegflächen an der Wallufer- und an der Bülowstraße.
10. Ein Gesuch um Gewährung eines Beitrags zur Errichtung eines Denkmals für Hoffmann von Fallersleben.
11. Desgl. zur Schmückung der Kriegergräber bei Metz.
12. Ankauf von Wiesenland an der Wilmuthstraße.
13. Desgl. von Domänengelände an der Mainzerstraße.
14. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an einen ausgeschiedenen Bediensteten des städtischen Krankenhauses.
15. Neuwahl eines Armenpflegers.
16. Wahl einer Commission zur Prüfung des Entwurfs über bauliche Aenderungen und Erweiterungen des Theatergebäudes.
17. Wahl von vier Mitgliedern einer gemischten Commission zur Führung von Verhandlungen in der Bahnhofsangelegenheit.
18. Bericht der bestellten Commission, betr. die Concessionirung der Vorortbahnen nach Mainz und nach Erbenheim.

Wiesbaden, den 2. Juni 1900.

Der Vorsitzende

der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Freitag, den 8. Juni ds. Js., Vormittags wird die diesjährige Grabung von verschiedenen städtischen Wiesen in den Distrikten Alterweiher, Hellund, Leichtweishöhle, Münzberg, Adamsthal an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Sammelplatz Vormittags 9 Uhr bei der Beau-site.

Wiesbaden, 30. Mai 1900.

6208

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Maurerarbeiten (einschließlich Böschungsarbeiten) zur Herstellung einer Futtermauer an der neuen Verbindungsstraße von der Platterstraße nach der Schwalbacherstraße hinter der altkatholischen Kirche sollen vergeben werden. Zeichnungen usw. sind während der Dienststunden im Rathhaus, Zimmer 45 einzusehen, woselbst auch die Angebotsformulare gegen 50 Pf. Schreibgebühr zu haben sind.

Die Eröffnung der verschlossenen und postfrei eingehenden Angebote findet statt:

Montag, den 11. Juni 1900

Vormittags 11 Uhr.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, im Mai 1900.

6288

Stadtbauamt, Abtheil. Straßenbau.

Der Oberingenieur: Richter.

Verdingung.

Die Herstellung eines ca. 28 lfb. m langen Regenablaufkanals des gemauerten Profils 110/80 cm im neuen Bahnhofslande im Salzbadthal soll verdingt werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 12. Juni d. J., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

6329

Der Oberingenieur: Frensch.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung eines ca. 285 m langen Beton-Rohrkanals des eisförmigen Profils 60/40 cm in der Dohheimerstraße, von der Güttler'schen Hofraite aufwärts, sollen verdingt werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer No. 75 eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer No. 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Dienstag, den 19. Juni 1900,

Vormittags 11 Uhr,

einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 2 Wochen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur: Frensch.

6355

Verdingung.

Die für den Umbau des alten Maschinenhauses in eine Kutteler und eine Beamtenwohnung auf dem Schlacht- und Viehhofe hieselbst erforderlichen Arbeiten und zwar: Abbruch, Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmerer-, Cement-, Dachdecker-, Speisger-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Tüncher- und Anstreicher-, Tapezierer- und Installationsarbeiten, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung an einen Unternehmer vergeben werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer Nr. 42 gegen Zahlung von 2 M. bezogen werden.

Verschllossene und mit der Aufschrift „S. A. 5“ versehene Angebote sind spätestens bis **Dienstag, den 12. Juni 1900, Vormittags 12 Uhr** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1900.

Stadtbauamt: Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister:

Genzmer.

6224

Verdingung.

Die Ausführung der Dachdeckerarbeiten für den **Neubau der Kleinviehmarkthalle** auf dem Schlacht- und Viehhofe hieselbst soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause, Zimmer No. 42, gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschllossene und mit der Aufschrift „S. A. 6“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 12. Juni 1900,

Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister.

Genzmer.

6225

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer ca. 70 m langen **Betonrohr-Kanalstrecke** des eiförmigen Profils 60/40 cm in der **Bülowsstraße**, von der Scharnhorststraße aufwärts, sollen vergeben werden.

Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 75 eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer Nr. 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 12. Juni 1900, Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen:

Der Oberingenieur: **Frensch.**

6127

Bekanntmachung.

Die Inhaber von **Weinfreilagern** werden hierdurch ersucht, die zur Bestandsaufnahme erforderlichen Bestandsdeklarationen nach dem unter dem 12. März l. J. No. 122 mitgetheilten Muster innerhalb der nächsten 10 Tage hierher einzureichen.

Das Freilagerbuch ist am Tage der Bestandsdeklaration zwar abzuschließen, aber erst nach der amtlichen Bestandsaufnahme vorzulegen.

Wiesbaden, den 5. Juni 1900.

Städt. Accise-Amt.

6354

Fremden-Verzeichniß

vom 7. Juni (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Cohen m. Frau, Enschede. — Deichmann, Major, Köln. — Schmitz-Helf, Fr. Dr., Köln. — Bremme E., Brauereibes. m. Fam. u. Bed., Barmen. — Hansmann, Dr., Böttingen. — Meyer H., London. — Davis A., London. — Citroen T., Amsterdam. — Stehr H., Amtsg.-Rath, Belgrad. — Hübsch L., Berlin.

Aegir, Thelemannstraße 5.

Granat J., Rfm. m. Frau, Moskau. — Reichermann H. m. Frau, Dortmund. — Mappes G., Rechtsanwält Dr. m. Fam., Frantenthal. — Heilmann M., Rfm. m. Frau, Hamburg.

Badener Hof, Nerostraße 7

Zmich J., Rfm. m. Frau, Egenstockau. — Seewald T., Rfm., Selsentirchen.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Hellegruber, Fr., Ling. — Bernhardt, Rfm., München. — Klinger, Fr., Dresden. — Klinger, Fr., Dresden. — Klinger, Rfm., Dresden. — Sontag, Fr., Lemberg. — Meigner, Fr., Lemberg. — Wolfklast, Rfm., Witten. — Lohmann m. Frau, Barmen.

Belle vue, Wilhelmstraße 26.

Schneider, Fr., Hachenburg. — Pidel, Fr. m. Tochter, Hachenburg. — von Gabeln, Freiherr m. Fam., Posen.

Zwei Böde, Häfnergasse 12.

Euler G., Frankfurt. — Nonnenberg H., Dortmund. — Paetz A., Fr., Alt Scherbiz. — Höhn F., Pridenstadt. — Remy, Bürgermeister, Bielbach. — Thiedede A., Berlin. — Pregel A., Fr., Barmen.

Braunbach, Saalgasse 34.

Finte E., Rfm., Bielefeld. — Breul E. m. Fam., Potsdam. — Deegen E., Rechtsanwalt, Saalfeld.

Dahlheim, Taunusstraße 15.

Seiter B., Rfm. m. Frau, Kaiserslautern. — Jarnikow F., Gutbes., Medlenburg. — Rieß O., Student, Mühlhausen. — Breiwett F., Cand. med., Würzburg. — Höhler D., Schwerin.

Einhorn, Marktstraße 30.

Milarg, Rfm., Berlin. — Benfinger, Rfm., Mannheim. — Richard, Rfm., München. — Liebhard, Rfm., Perleberg. — Mälchers, Rfm. m. Frau, Essen. — Goldbeck, Rfm., Frankfurt. — Schiff, Rfm., Speyer. — Hop, Rfm., Heidenheim. — Rod m. Frau, Kassel.

Engel, Kranzplatz 6.

Frege R., Fabrikbes. m. Frau, Berlin. — Severin E., Rfm., Moskau. — Michnit H., Lemberg.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Gieking E., Weinhändler, Nürnberg. — Rudolph H., Rfm., Berlin. — Richter P., Dresden. — Michel H., Fr. m. m. Tochter, Berlin. — Brüssel H., Fr., New-York. — Brüssel J. m. Frau, New-York.

Erbsprinz, Mauritiusplatz 1.

Ripp, Rfm., Traben. — Foerster, Fabrikant m. Frau, Pforzheim. — Emmerich, Fabrikant, Pforzheim. — Seipel, Lehrer, Bilsel. — Dobelt, Rent. m. Sohn, Gotha. — Schoner, Rfm. m. Tochter, Bayersdorf. — Schmitz, Ling. — Popp, Koburg. — Reichardt, Koburg. — Struck, Koburg.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Loos R. m. Frau, Köln. — Zaller E., Rechtsanwalt. Stuttgart. — Schiborsky J., Fabrikant, Annaberg.

Gappel, Schillerplatz 4.

Schönherr, Lehrer m. Fam., Leipzig. — Böhm, Lehrer, Nürnberg. — Schott m. Fam., Marburg. — Scherl, Rfm., Eschweiler. — Scherl, Rfm., Eschweiler. — Scherl Th., Fr., Eschweiler. — Schlosser, Sekretär, Kassel. — Mager m. Frau, Kassel.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstraße 10.

Henmin, Graf, Heddingen. — Schintgen H., Renich. — Paton J., Biersen. — Schoeller, D., Düsseldorf. — Lehmann, Dr. m. Frau, Berlin.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichsplatz 1.
von Flemming m. Frau, Magd. — Barvis m. Frau,
New-York.
Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.
Raney G. M., Fr. m. Begl., Amerika. — Friedbörig G., Fr.,
Nürnberg. — Goldschmidt G., Hannover. — Caroly G., Ant-
werpen.

Karpfen, Delaspeestraße 2.

München P., Inspektor, München. — Jacob R., Stutt-
gart. — Mayer C., Frankfurt. — Michel H., Rfm., Köln. —
Kunz W., Rfm. m. Frau, Berlin. — Huber A., München. —
Boomerger, Fr., Rhemegen. — Woodmo, Fr., Rhemegen.

Goldene Kette, Langgasse 51-53.

Senott J. m. Frau, Berlin. — Weber F., Landau. —
Edert Ph., Diehenbach. — Achle W., Stations-Vorsteher a. D.,
Traben.

Königlicher Hof, II. Burgstraße 6.

Plambeck W., Fabrikbes., Berlin. — Golubski A., Berlin.
Winthaus, Fabrikant, Hagen.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10.

Döring G., Rfm., Kassel. — Müller M., Fr. Rent., Carl-
stadt. — Schübe P., Rfm., Wehlar. — Mierisch G., Rfm. Frau,
Erfurt.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

Paul, Kronstadt Clemens J. m. Frau, Dülken. — Roer,
Münster. — Möhle F. m. Frau, Chemnitz. — Faulder, Fr.,
Manchester. — Leveill A. L., Fr., Manchester. — Leveill C. W.,
Manchester.

Minerva, II. Wilhelmstraße 1-3.

Szizsfanda H., Fr., Krakau. — Sas A., Fr., Haag. —
Wieler A., Frau m. Tochter, Cöthen.

Raffauer Hof, Kaiser Friedrichsplatz 3.

Wyl G., Pothenburg. — Clausen J. m. Frau, Spanien.
— von Gorrisson m. Frau u. Bed., Hamburg. — Schnitzler A.,
Fr., Antwerpen. — Hermen Th., Hamburg. — Hermen, Fr.,
Hamburg. — Selb de Comind, Antwerpen. — Hellwig G., Uni-
versitäts-Professor Dr., Erlangen.

National, Taunusstraße 2.

Schadler R., Fabrikant m. Fam., Linz. — Pilz, G., t. f.
Oberleutnant, Prag. — Schmidt R., Amsterdam. — Böfen-
hangs, Fr., Amsterdam. — Smithof m. Frau, Amsterdam. —
Wagner R., Ingenieur, Devinsk. — Schulz, Fabrikant m.
Fam., Zeitz.

Luftkurort Neroberg.

Ströbner P. m. Frau, Neumünster. — Dehl H., Frankfurt.
— Edert H., Frankfurt.

Nerothal, (Kuranstalt) Nerothal 18.

Rid, Rent. m. Frau, Altona. — Müller H., Rfm., Ham-
burg. — Lehmann, Oberlehrer Dr., Siegen.

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41.

Herberh, Rfm. m. Tochter, Solingen. — Müller, Rfm.,
Mannheim. — Kimmell, Fr., Berlin. — Brand W. A., Rfm.
m. Fam., Ohligs. — Wierz, Rfm., Köln. — Lehr, Rfm., Wehl-
lar. — Voss, Rfm., Bonn. — Bertram, Rfm., Bonn. — Schaaf,
Rfm., Godesberg.

Pfälzer Hof, Grabenstraße 5.

Löwenstein H., Rfm., Freiburg. — Licht G., Rfm. m. Fr.,
Straßburg. — Sturm G., Steinburg. — Sturm F., Rfm.,
Köln. — Freudenberg, Lederfabrikant m. Frau, Stockholm.

Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.

Großner J., Fr., Lübeck. — Cariten A., Fr., Lübeck.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.

Wilson, Rfm. m. Fam., Köln. — Ohnesorge, Rfm. m.
Fam., Köln. — Lesong W., Rent. m. Frau, Gr. Lichterfelde. —
Schwantes, Fr. Rent., Gr. Lichterfelde. — Ströber, Lehrer m.
Frau, Badens.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 18.

Schmour Mulder, Hauptmann m. Fam., Haag. — Andre
m. Frau, Alexandria. — Mate, Amsterdam. — von Santen,
Fr., Frankfurt. — Lessem, Fr., Köln. — Vogel m. Frau, Wer-
bau. — Weber, Fr. m. Schwester, Jena. — Peters m. Frau,
New-York. — Walker m. Fam., England. — Jungschläger, Fr.,
Wehl. — Loufs, Fr., Heidelberg.

Mittlere Hotel garni & Pension, Taunusstraße 45.
Maerker, Rfm. m. Frau, Aschersleben. — Kemps A. m.
Frau, Köln. — Liebquest G. P. m. Tochter Gothenburg. —
Gebenleben F., Wienburg.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Jonkeiwout von Weede J. E. m. Bed., Utrecht. — von
Lövenskiold, Oberst, Norwegen. — von Löventiold A., Fr.,
Norwegen. — Biernbaum G. E., Konsul m. Frau, Budapest.
— Freiherr von Niederhielm, Oberstleutnant, Halmstad. —
Lafard, Frau Dr. m. Bed., Nizza. — Schwan, Fr., Stockholm.
— Fröken Nisbeth, Stockholm. — Schulze A., Rfm. m. Frau,
Görlitz.

Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.

Zerkowski J. m. Frau, Raschkow. — Zerkowski S., Bres-
lau. — Zerkowski, Fr., Breslau.

Weißer Schwan, Kochbrunnenplatz 1.

Wattehne M., Fr., Berlin

Schweinsberg, Rheinbahnstraße 5.

Richter, Rfm. m. Frau, Breslau. — Mühten m. Frau,
Berlin. — Diener, Rfm., Limburg. — Neutcher, Rfm., Lim-
burg. — Levy, Paris. — Brandoff, Stud., Marburg. —
Lemme, Stud., Nefingen. — Renor, Stud., Homburg.

Spiegel, Kranzplatz 10.

Wiesenthal, Rfm., Berlin. — Meyer R., Rfm., Hedeper.
— Volkmann, Rent. m. Frau, Charlottenburg. — Röder, Frau
Apotheker, Göttingen.



Freitag, den 8. Juni 1900:

Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner

Nachm. 4 Uhr:

1. Vorspiel zur Operette „Die Hanni weint, der
Hansi lacht“ Offenbach.
2. Traum-Walzer aus „Der Feldprediger“ Millöcker.
3. Duett aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
4. La Source, Ballet-Suite Delibes.
5. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
6. Réverie Vieuxtemps.
7. Fantasie aus „Faust“ Gounod.
8. Freikugeln, Schnell-Polka Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:

1. Chant des Etudiante, Marsch Witmeur.
2. Trompeten-Ouverture Mendelssohn.
3. Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
- Posaunen-Solo: Herr Frz. Richter.
4. „Bei uns z'haus“, Walzer Joh. Strauss.
5. Malaguenna, aus „Boabdil“ Moszkowski.
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.
7. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14 Beethoven.
8. II. ungarische Rhapsodie Liszt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Am Samstag, den 9. Juni, d. Js., 8^{1/2} Uhr Abends, findet:

Réunion dansante

im weissen und rothen Saale des Kurhauses statt.
Zum Besuche dieser besonderen Veranstaltung werden hier
mit diejenigen **Kurfremden**, welche **Jahres-** oder **Saison-**
karten und diejenigen **hiesigen Einwohner**, welche **Abon-**
nementskarten zum Kurhause gelöst haben, ergebenst **ein-**
geladen.

Die Einführung von **Nicht-Inhabern** solcher Karten
kann generell **nicht** gestattet werden.

Tageskarten, sowie eine Beikarte für minder-
jährige Söhne berechtigten **nicht** zum Besuche der Réunion.

Anzug: Balltoilette (Herren) Frack und weisse
Binde.

Städtische Kur-Verwaltung:
von Ebmeyer, Kurdirector.



Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr der Leiter, Feuerhähnen, Saug- spritzen, Handspitzen und Retter- Abtheilungen des ersten Zuges werden auf Dienstag, den 12. Juni l. Js., Abends 7 Uhr zu einer Übung in Uni- form an die Remisen eingeladen.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 23 der Statuten, sowie Seite 12, Abs. 3 der Dienstvorschriften wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Wiesbaden, den 7. Juni 1900.

Der Branddirector:
Schenrer.

6400

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6, liefern wir frei ins Haus:

a) Anzündholz,

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mt. 2.

b) Buchenholz

geschnitten und grob gespalten per Centner Mt. 1,50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vor- mittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Nichtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Der Lageplan nebst Blatt 1 und 2 der Querprofile, betreffend die **elektrische Straßenbahn Wiesbaden-Sonnenberg**, Gemarkung Sonnenberg, liegen vom 9. Juni l. Js. ab während 14 Tagen im Dienstzimmer des unter- fertigten Bürgermeisters zu Jedermanns Einsicht offen.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß während der Zeit der Offenlegung jeder Betheiligte im Um- fange seines Interesses Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder mündlich zu Protokoll bei dem Unterzeichneten anbringen kann.

Sonnenberg, 6. Juni 1900.

Der Bürgermeister:
Schmidt.

3130

Bekanntmachung.

Der Entwurf eines **Ortsstatuts** für die Gemeinde Sonnenberg über die **Quartierleistung** für die bewaffnete Macht während des **Friedenszustandes** liegt gemäß § 6 Absatz 2 der Landg.-Ordg. nach Benehmen mit dem Ge- meindevorstande und Berathung in der Gemeindevertretung innerhalb der nächsten 2 Wochen vom Tage nach dieser Ver- öffentlichung an gerechnet auf dem Rathhaus (Bürgermeisterei) zur öffentlichen Kenntniß aus und steht es jedem Gemeinde- mitgliede frei, etwaige Einwendungen gegen den Inhalt des geplanten Statuts bei dem Gemeindevorstande schriftlich oder zu Protokoll innerhalb der zweiwöchigen Frist anzubringen.

Sonnenberg, den 5. Juni 1900.

Der Bürgermeister:
Schmidt.

3129

Verdingung

der Arbeiten ohne Materiallieferung zur Pflasterung der Freiladestraße auf **Bahnhof Ostlich-Winkel** (rd. 1200 qm) am **16. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr**, im Zimmer No. 14 der unterzeichneten Betriebsinspektion (Rheinbahnhof), woselbst die Unterlagen eingesehen oder von daher durch die Post gegen Einsendung von 30 Pf. bezogen werden können.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 28. Mai 1900.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspection 2.

6317

Folge des Reichsgesetzes wegen Herabsetzung von Waisen des Reichs-Invalidentfonds vom 1. Juli 1899 — Reichsgesetz-Blatt Seiten 339/40 — können den Witwen der im Kriege ge- fallenen oder in Folge des Krieges gestorbenen Personen des Soldatenstandes vom Feldweibel abwärts und von unteren Militärbeamten neben ihren bisherigen aus dem Reichs-Invalidentfonds zahlbaren gesetzlichen Beihilfen im Falle und nur für die Dauer des Bedürfnisses Zuschüsse gewährt werden.

Der Zuschuß beträgt höchstens 120 M. jährlich.

Bedürftige Witwen haben die Anträge auf Zuschußgewährung an die Polizei-Verwaltung oder an das Landrathsamt ihres Wohnortes zu richten.

Auf diesen Zuschuß kommen die etwa neben den oben erwähnten gesetzlichen Beihilfen zahlbaren Unterstützungsbeträge in Anrechnung.

Die gesetzlichen Beihilfen selbst kommen dagegen nicht in An- rechnung.

Die Zahlung der Zuschüsse beginnt vom 1. April desjenigen Rech- nungsjahres ab, in welchem die Zuerkennung erfolgt, und hört mit dem etwaigen Wegfall der gesetzlichen Beihilfe und ferner mit dem Wegfall des Bedürfnisses auf.

Wiesbaden, den 22. Mai 1900.

Der Polizei-Präsident:
R. Prinz von Ratibor.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 11. Juni l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im **Rauoder Gemeinde- wald**

Distrikt Wormach:

52 Rm. schälende Brennholz,
18 " " " " " " " " " " " "
427 Stück " " Baumstüben,
2795 " " " " Wellen, sodann

Distrikt Steinkopf:

18 rothannene Stämme von 349 Festm.,
8 " " " " " " " " " " " "
30 " " " " " " " " " " " "

Distrikt Georgendellweg:

13 Rm. schälende Brennholz
1700 Stück " " Baumstüben und
2955 " " " " Wellen

versteigert.

Rauod, den 6. Juni 1900.

Schneider, Bürgermeister.

3134

Marktbericht für den Regier.-Bezirk Wiesbaden.

(Fruchtpreise, mitgeteilt von der Preisnotirungsstelle der Land- wirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden am Fruchtmarkt zu Biege, 1. Juni. Weizen M. 17.00 bis 17.25. Roggen M. 15.73 bis 16.00. Gerste M. 14.61 bis ——. Hafer M. 14.50 bis 14.70. Raps M. —.— bis —.—.

Proviantamt Mainz: Am Freitag, den 8. Juni 1900, Vorm. 10 Uhr, werden in der Militär-Väckeri Mainz, Schillerstraße, Roggen- Mele, Epikure, Fuhmehl u. versteigert.

* **Frankfurt, 5. Juni.** Der heutige Viehmarkt war mit 479 Ochsen, 35 Bullen, 628 Kühen, Rindern und Stieren, 162 Kälbern 94 Hammeln, — Schafstäm., 0 Ziegen, 0 Ziegenlamm, 955 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich per 50 Kilo Schlachtgewicht wie folgt: Ochsen: a. vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtgewichtes bis zu 6 Jahren 64—66 M., b. junge fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete 59—62 M., c. mäßig genährte, junge, gut genährte ältere 49—54 M., d. gering genährte jeden Alters 00—00 M. Bullen: a. vollfleischige höchsten Schlachtgewichtes 54—58 M., b. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 50 bis 51 M., c. gering genährte 00—00 M. Kühe und Färsen (Stiere und Rinder): a. vollfleischige, ausgewästete Färsen (Stiere und Rinder) höchsten Schlachtgewichtes 60—63 M., b. vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtgewichtes bis zu 7 Jahren 53—55 M., c. ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 38—40 M., d. mäßig genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 30—32 M., e. gering genährte Kühe und Färsen (Stiere und Rinder) 27 bis 29 M. Bezahlt wurde für 1 Pfund: Kälber: a. feinste Mast (Bollm. Mast) und beste Sauglälber (Schlachtgewicht) 76—80 Pfg., (Lebendgewicht) 46—48 Pfg., b. mittlere Mast- und gute Sauglälber (Schlachtgewicht) 70—75 Pfg., (Lebendgewicht) 42—45 Pfg., c. geringe Sauglälber (Schlachtgewicht) 60—62 Pfg., (Lebendgewicht) 00 bis 00 Pfg., d. ältere gering genährte Kälber (Fresser). ——. Schafe: a. Mastlamm u. jüngere Masthämmer (Schlachtgewicht) 64—66 Pfg., b. ältere Masthämmer (Schlachtgewicht) 54—58 Pfg., c. mäßig genährte Hämmer und Schafe (Merzschafe) (Schlachtgewicht) 00—00 Pfg. Schweine: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren (Schlachtgew.) 50 bis 51 Pfg., (Lebendgewicht) — bis — Pfg., b. fleischige (Schlachtgewicht) 49 Pfg., (Lebendgewicht) 40 Pfg., c. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber, (Lebendgewicht) 39 Pfg., d. ausländische Schweine unter Angabe der Herkunft 00—00 Pfg.

Die Preisnotirungskommission.